

## [Das KKW Saporischschja hat den wegen feindlichen Beschusses abgeschalteten Block wieder ans Netz genommen](#)

02.09.2022

Der wegen russischen Beschusses abgeschaltete Block Nr. 5 des KKW Saporischschja wurde wieder ans Netz genommen, die Stromerzeugung geht weiter.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der wegen russischen Beschusses abgeschaltete Block Nr. 5 des KKW Saporischschja wurde wieder ans Netz genommen, die Stromerzeugung geht weiter.

**Quelle:** NAEK Energoatom auf Telegram

**Wörtlich:** „Der Block 5 des KKW Saporischschja, der gestern Morgen (1. September) infolge eines weiteren Mörserangriffs der russischen Besatzungstruppen auf das KKW-Gelände abgeschaltet wurde, ist um 13:10 Uhr an das Stromnetz angeschlossen, die Stromerzeugung wird fortgesetzt.“

**Details:** Berichten zufolge sind jetzt zwei Blöcke im Kraftwerk in Betrieb und produzieren Strom für den Bedarf der Ukraine. Es gibt keine Beobachtungen über den Betrieb von Anlagen und Sicherheitssystemen.

Hintergrund:

- Am 1. September konnte Grossi nach eigenen Angaben Schlüsselbereiche wie Notfallsysteme und Kontrollräume inspizieren. Sein Team sollte nun die Analyse der technischen Aspekte abschließen. Er sagte auch, dass das IAEO-Team weiterhin im Kernkraftwerk Saporischschja präsent sein werde.
- Präsident Wolodymyr Selenskyj sagte, dass die IAEO-Mission trotz der Vereinbarungen mit dem Generaldirektor der Internationalen Atomenergiebehörde, Rafael Grossi, ohne Journalisten in das Kernkraftwerk Saporischschja gekommen sei und nur Propagandisten aus Russland dort gewesen seien.
- Enerhoatom erklärte, dass die russischen Eindringlinge lügen, manipulieren und die tatsächliche Situation im KKW Saporischschja verdrehen.
- Grossi selbst sagte, dass die physische Integrität des besetzten KKW Saporischschja mehrmals verletzt worden sei.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.